



Me(h)r Gugguck's

Sein Ruf erschallt beim morgendlichen Aufstehen oder beim Joggen, beim Hund ausführen oder Wandern sowie beim Entspannen im Garten. Er ist der Vogel des Jahres 2008. Deutschland hat die Ohren gespitzt....!

Kleingladenbach wird 1100 Jahre alt. Zwar erst im Jahre 2013, aber für ein würdiges Jubiläum können die Vorbereitungen nicht früh genug beginnen.

Auf Einladung des Ortsbeirates trafen sich Anfang April 2008 insgesamt 41 Kleingladenbacher Bürgerinnen und Bürger, um darüber zu diskutieren, ob im Jubiläumsjahr auch ein Jubiläumsfest gefeiert werden solle. Einhellig war man der Meinung, unserem schönen Heimatdorf ein würdiges Jubiläum zu schenken. Da für ein solches Vorhaben eine gewisse Organisation unumgänglich ist, einigte man sich darauf, die bestehenden Strukturen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins zu nutzen, was nach Ansicht aller viele Vorteile bietet. Die versammelten Bürger äußerten bei der Versammlung auch schon ganz konkrete Vorstellungen über das „Wie“ eines Jubiläums. Es soll ein ganzes Jubiläumsjahr mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen stattfinden. Möglichst der gesamte Ort soll einbezogen werden und teilnehmen.

Mit dieser Vorgabe wurde für Anfang Juni 2008 nochmals zu einer Versammlung eingeladen. Es war erfreulich zu sehen, dass bei dieser Zusammenkunft die Zahl der an einer Mitarbeit interessierten Bürger auf 68 angewachsen war, darunter auch unser Bürgermeister Werner Reitz und der Breidenbacher Ortsvorsteher Peter Seibel (es sei daran erinnert, dass auch Breidenbach in der Schenkungsurkunde von 913 erstmals urkundlich erwähnt wurde).

Ortsbeirat und Vertreter des Verschönerungsvereins präsentierten ihre Vorstellungen einer Organisationsstruktur, die in deren Auftrag von Erwin Müller vorgestellt und von den Bürgerinnen und Bürgern gutgeheißen wurde. Unter dem Dach eines Festausschusses (Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer, Kassierer und Sprecher der Arbeitsgruppen) sollen sich weitere Gremien bilden, darunter Ausschüsse für Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Werbung, Historie und ein Projektausschuss, der die geplanten Aktivitäten betreuen bzw. begleiten soll. Für entsprechende Resonanz und Akzeptanz in politischen und sonstigen öffentlichen Gremien und Institutionen soll ein Ehrenausschuss sorgen, dem u.a. Bürgermeister/in, Ortsvorsteher/in, Pfarrer/in, Prediger/in angehören sollen. Zu guter Letzt soll sich ein Ausschuss um die Verbindungen zu unserem gleichaltrigen Nachbarn Breidenbach kümmern, um gemeinsame Veranstaltungen zu planen.

Die Versammlung bestimmte im Anschluss einstimmig Erwin Müller zum Vorsitzenden des Festausschusses, der sich über die große Zahl interessierter Bürger freute, gleichzeitig aber auch dazu aufforderte, für das große Ziel einer intakten Dorfgemeinschaft und eines gelungenen Dorfjubiläums weiter Werbung in Nachbarschaft, sowie im Freundes- und Bekanntenkreis zu machen.

Die versammelten Bürgerinnen und Bürger trugen sich anschließend fast ausnahmslos in vorbereitete Listen zur Bildung von Ausschüssen ein und bekundeten damit nachhaltig ihre Bereitschaft, die Vorbereitungen tatkräftig zu unterstützen.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier ein paar der Ideen angeführt, die im Jahre 2013 möglicherweise realisiert werden könnten:

- Festkommers,
- Dorfcafé (denkbar im DGH, den Gemeindehäusern, in Ski- oder Schutzhütte, Sängerraum, usw.),
- Kinderwoche / Kindertage,
- Konzertwoche in Kirche, FeG oder DGH / Weihnachtskonzert,
- „Open-Air-Konzert“ am Ski-Hang,
- Trödelmarkt,
- Klönabend für Senioren „Weißt Du noch, wie's früher war“?
- Vorträge/Lichtbilderabende zur Dorfgeschichte,
- Präsentation der Vereine und Gemeinschaften,
- Ausschilderung von Wanderwegen und Einrichtung von Rastplätzen,
- Grenzgang, Kartoffelbrot,
- Dorfkalender,
- Chronik,
- Historische Bilderausstellung,
- „Platt-Kurse“ für Kinder (und solche, die es nicht können),
- Bau- und Renovierungsvorhaben aller Art (Dorfmittelpunkt, Ortseingang, Jubiläumspunkt/-platz, Heldenhain, Schutzhütte, usw.)

Für die nächsten Wochen und Monate ist geplant, die Namenslisten kontinuierlich zu ergänzen, um schließlich arbeitsfähige Ausschüsse bilden zu können. Darüber hinaus soll ein Internetauftritt, u.a. mit Ideenbörse die Jubiläumsvorbereitungen begleiten. Bürgermeister Reitz sagte dazu die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde zu.

Schließlich soll diese „Jubiläumspost“, die bedarfsgerecht erscheint und allen Haushalten zugestellt wird, jeden Ortsbürger auf dem aktuellen Stand halten.

Was läge näher, als die „Jubiläumspost“ mit dem Kleingladenbacher Spitznamen zu verbinden. Für die, die es nicht wissen: man nennt uns Kleingladenbacher auch „Gugguck's“ (warum das so ist, werden wir in einer der nächsten Ausgaben klären). Der Kuckuck steht zwar auf der „Roten Liste“ der vom Aussterben bedrohter Vögel, ist aber gleichzeitig auch „Vogel des Jahres 2008“. Hoffen wir, dass es ihm, uns und einer intakten Dorfgemeinschaft gelingt, bis weit über das Jahr 2013 hinaus zu überleben.

Liebe „Gugguck's“! Bitte beteiligt Euch an dem ehrgeizigen Vorhaben, Kleingladenbach im Jubiläumsjahr 2013 würdig zu präsentieren!

Bis demnächst....!

Erwin Müller

Tel: 7387

E-Mail: goarde.erwin@t-online.de